

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

31.1.1869 (No. 30)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. (Erstes Blatt)

Sonntag den 31. Januar

1869.

Bekanntmachung.

2.1. Eine hochgeachtete Gesellschaft von Verehrern der Robertson'schen Predigten hat eine Anzahl derselben in das Deutsche übersetzt und das Manuscript dem Gustav-Adolf-Verein geschenkt, der dasselbe drucken ließ. Wenn schon aus der wohlthätigen Absicht der Uebersetzer dem Vorstand eine Verpflichtung zukommt, sich der Verbreitung dieser Predigten anzunehmen, so liegt für ihn eine noch viel dringendere Aufforderung dazu in ihrem reichen und ächt christlichen Inhalt. Wir haben die noch vorrätigen wenigen Exemplare des Werks der hiesigen Buchhandlung von Th. Ulrich zum Verkauf à 36 kr. übergeben und sind überzeugt, daß diese ausgezeichneten Reden, welche in England eine so überaus günstige Aufnahme gefunden haben, auch bei uns mit großer Erbauung gelesen werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1869.

Der Vorstand des badischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.
R. W. Doll.

Freiwillige Feuerwehr.

Von dem verehrlichen Verwaltungsrath der Maschinenbau-Gesellschaft wurde unserer Unterstützungskasse in Anerkennung der schnellen und erfolgreichen Hülfeleistungen bei dem vom 20. auf den 21. d. M. ausgebrochenen Brande die Summe von

Zweihundert Gulden

zugewiesen.

Indem wir hiervon unsere Mitglieder in Kenntniß setzen, sprechen wir dem verehrlichen Verwaltungsrath der Maschinenbau-Gesellschaft im Namen des Corps hiemit unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. Januar 1869.

Das Commando.

L. Dölling.

Fr. Maisch.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug werden

Dienstag den 2. Februar d. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zum Geist, Kronenstr. Nr. 40
dahier, gegen sogleich baare Zahlung versteigert:
Bettung, Bettweilung und 6 Korbhaarmatrasen, 1 Klavier (Flügel), 1 Kanapee, 3 nussbaumene Bettladen mit Koff, 3 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Tisch mit Marmor, 1 Arbeits-, 1 Spiel-, 1 Confol- und 1 Nachttisch, 1 Chiffonniere, 2 Kleiderschränke, 2 Fenstertritte, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, eine französische Bettlade mit Koff, 1 Bojalkäfig (Hede), Bügelböcke sammt Platte und Brett, sowie verschiedener Hausrath, zugleich werden circa 20 Maas Kirschwasser in Flaschen mitversteigert, wozu die Liebhaber einladen.

Baumberger, Taxator.

Müppurr.

Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung des Groß. Amtsgerichts Karlsruhe vom 14. d. M. Nr. 97 läßt Martin Kornmüller, Landwirth von hier,

Samstag den 20. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier öffentlich versteigern: das zwischen seiner Ehefrau Friederike, geb. Graff, u. d. deren Kinder erster Ehe in un-abgetheilter Gemeinschaft befindliche:

einstöckige Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schoppen, Schweinställen, Hofraum

und Garten, mitten im Orte, neben Lammwirth Kurrer und Karl Heinrich Kurrer liegend, vornen auf die Dorfstraße und hinten auf den Feldweg stoßend, Anschlag 900 fl. Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht, und der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Müppurr, den 29. Januar 1869.

Bürgermeisteramt.

Schäfer.

vd. Schnäbele.

3.2. Durlach.

Guts-Versteigerung.

Das Schloßchen bei Durlach läßt der Besitzer

Montag den 15. Februar d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

auf dem Plage selbst nach folgender Eintheilung einzeln mittelst öffentlicher Versteigerung dem Verkauf aussetzen:

1. ein einstöckiges Wohnhaus mit Küche, Speicher, Garten und sonstigem Zugehör, im Ganzen ein Flächenraum von circa 67 Ruthen neuen Maßes;
2. ein Acker, circa 1 Viertel 80 Ruthen neuen Maßes;
3. ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, Speicher, Gärtchen, zusammen circa 23 Ruthen neuen Maßes;
4. ein Weinberg, circa 1 Viertel 75 Ruthen neuen Maßes;
5. ein Wohnhaus mit Dekonomiegebäude, Hofraum, Garten, Ackergerände, Neben, Wiese und Rainen, zusammen

circa 2 Morg. 97 Rth. neuen Maßes, in diesen Räumen wurde bis 1865 eine Wirthschaft betrieben, wofür ein Realrecht besteht, das mit verkauft wird;

6. Acker:

- a. einer von circa 175 Ruthen,
- b. einer von circa 152 Ruthen,
- c. einer von 160 Ruthen neuen Maßes.

Planzeichnung und Steigerungsbedingungen können bei dem Bürgermeisteramt zu Durlach, das Nähere beim Besitzer selbst eingesehen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Baldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern; dieselbe könnte auch in zwei Theilen vermietet werden, zu 5 und 3 Zimmern.

* Zähringerstraße 29 ist eine Parterre-Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhause 1 Zimmer mit Alkov nebst Küche und sonstigen Räumlichkeiten auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 7 ist auf den 23. April d. J. der dritte Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, mit 9 Zimmern, worunter 2 Salons, Gaseinrichtung, Wasserleitung, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf den 23. April 1869 eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-etage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. In einem ruhigen Hause mit freundlichem Hofe und freier Aussicht ist auf den 23. April eine hübsche Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Waggzimmer, abgeschlossenen Speicherraum, Keller, Holzstall und Waschküche zu vermieten und das Nähere Leopoldstraße 3 im dritten Stock zu erfragen.

* In guter Lage ist eine Wohnung, für eine Möbelhandlung geeignet, zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 4, bei Wittwe Schütz.

2.1. Eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten: Langestraße 81.

* Mühlburg. Adlerstraße 21 ist eine Wohnung sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.3. Bei Unterzeichnetem ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen, tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, Holzstall und Keller, sowie Antheil an Waschküche und Trodenkammer, auf 23. April d. J. **billig** zu vermieten. Das Nähere im Laden.
Beierthelm, den 23. Januar 1869.
Albert Schütz.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 33 ist sogleich oder auf 1. Februar ein schön möblirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Hinterhaus im zweiten Stock.

Auf 23. April oder 1. Mai sind Zähringerstraße 71 zwei Mansardenzimmer mit Antheil am Speicher und Waschküche zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Zähringerstraße 7, im zweiten Stock, sind zwei kleine Zimmer auf den 1. Februar mit oder ohne Kost zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

3.1. Ein Stall für 3 Pferde und Dienerzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 25.

Wohnungssuche.

2.2. Eine für sich abgeschlossene, 5-6 Zimmer enthaltende Wohnung nebst nöthigem Zugehör und einem Hausgärtchen, in der Stephanienstraße oder Grünwinkler Allee gelegen, wird zu mieten gesucht. Anerbieten nebst Preisangabe unter der Adresse T. O. sind bei Herrn Saagel abzugeben.

2.2. Eine kleine Familie mit ruhigem Geschäft sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zwischen der Herren- und Hirschstraße (auch Akademiestraße) zu mieten. Schriftliche Anerbieten, mit J. S. bezeichnet, sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kofal-Gesuch.

*2.2. Eine Gesellschaft (circa 20 Leute), welche alle 14 Tage Dienstag Abends zusammenkommt, sucht ein passendes Lokal in einer Wirtschaft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.3. Es werden zu einer Herrschaft auswärtig eine perfekte Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sogleich gesucht. Nur mit guten Empfehlungen versehene finden Berücksichtigung. Näheres Adlerstraße 22, 1 Stiege hoch.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 213.

* Für außer Landes wird eine gute Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, unter vortheilhaften Bedingungen auf jetzt oder Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen (Israelitin), welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer israelitischen Familie auf kommende Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1236, Chiffre F. S.

Diener-Gesuch.

2.1. Ein solider und zuverlässiger Mann, welcher schon bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse besitzt, wird für in's Ausland (am Rhein) als Diener gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuche.

*6.2. Drei junge Leute mit guten Schulfenntnissen und schöner Handschrift können noch sofort bei mir in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

3.2. Zwei bis drei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sogleich bei mir in die Lehre treten.

Karlsruhe, den 26. Januar 1869.

Ernst Arbeit, Generalagent.

2.2. Eine Lehrlingsstelle zum sofortigen Eintritt oder für später ist offen bei

Gebr. Etlinger, Langestraße 191.

2.2. Ein gesitteter junger Mann kann bei mir in die Lehre treten.

J. Leop. Distelhorst,
Walbstraße 32 A.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine geübte **Weißnäherin** findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 20 b im dritten Stock.

Stellegesuch.

*3.2. Eine junge Dame in den 30er Jahren, aus sehr guter Familie und von äußerst zuverlässigem Charakter, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Unterstützung der Hausfrau und Mitbeaufsichtigung von Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

3.3. Ein Mann von festem Alter sucht eine Nebenbeschäftigung im **Schreibfache**, wozu derselbe täglich mehrere Stunden verwenden könnte, oder Unterricht im **Schönschreiben** nach einer sehr leicht auffassenden Methode an Knaben oder Mädchen, sowie als Nachhilfe der Schulaufgaben gegen billiges Honorar zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren wurde am Donnerstag, entweder im Theater oder durch die Walbstraße, eine große **Gravir-Nadel** mit schwarzem und gelbem Blattknopf und gelbem Gehänge. Der rechtliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße 199 abzugeben.

3.2. **Photographische Einrichtung** mit Apparaten ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskaufgesuch.

2.2. Im westlichen Stadttheile wird ein gut unterhaltenes Haus zu kaufen gesucht. Anerbieten werden Langestraße 191 im Laden entgegen genommen.

Gänselebern-Ankauf.

Für große schöne Lebern wird ein sehr guter Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Getragene

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 1.

*3.2. A young English lady who has daily a few hours at her disposal, is desirous of meeting with Families anxious to exercise themselves in English Conversation. For terms and further particulars please apply to the Office of the Tagblatt.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses ertheilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Preismonnaillon Paris 1867. Starke & Wobuda
in Stuttgart,

Lieferanten des königlich württembergischen Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten
Chocoladen.

Zu haben in Karlsruhe bei:

L. F. Senbeckh,
Friedr. Maisch,
F. D. Maisch,
Max Maisch,
E. Pennrich.

3.3.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Heute eingetroffenes

schönes franz. Geflügel, als: Welschhahnen, Chapons und Poulaides, empfiehlt billigt

Richard Haas,

2.2. 1 Pyzeumsstraße 1.

Zwetschgen

per Pfund 5 kr. in vorzüglicher Qualität bei

Leopold Abend,

2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Eier,

7 Stück 12 kr., empfiehlt

Louis Zipperer,

Ecke der Langen- u. Walhornstraße.

Frisch geräucherte
Frankfurter Brat- und Leber-
würste, Göttinger, Braunschwei-
ger Würst, Salami und Trüffel-
wurst bei 2.2.

Wilh. Hofmann.

Georg Nitzhaupt,
10.5. **Hofconditor,**
Friedrichsplatz 5.

Berliner Pfannkuchen,
Stück Dessert und Theebakereien.
Fleischpastetchen.

Kuchen und Torten. Aufsätze.
Gefrorenes
in Stein und in den mannigfachsten Formen.
Crèmes. Gelées. Blanc mangers etc.
Feinste **Bonbons** u. **Bonbonnières.**
Saques. Enveloppes. Cosagues.
Compots. Syrops. Glac. Früchte.

Chocoladen.
Thee und Vanille.
Punschessenzen.
Feine Weine u. Liqueurs.
Französischer Champagner.
Deutscher Schaumwein.
Schönste **Orangen** und **Citronen.**

Lofodinischer

Dorsch-Leberthran,
ausschließlich zum medicinischen Gebrauch be-
reitet von **S. Draisma von Valkenburg** in
Leeuwarden (Holland).
Zu haben à 42 fr. per Flasche bei
Conradin Haagel in Karlsruhe.
Broschüre gratis! Das General-Depôt
H. Sardemann in Köln.

Begutachtung.

Den Leberthran von **S. Draisma von**
Valkenburg habe ich nach Maßgabe der
einem normalen Leberthran zukommenden Be-
standtheile, insonders auch auf seinen Jodge-
halt, untersucht, und kann ich, auf Grund der
dabei erhaltenen Untersuchungsergebnisse, mein
pflichtgemäßes Urtheil dahin abgeben: daß
der mir zur Untersuchung zugekom-
mene Leberthran des Herrn **S.**
Draisma von Valkenburg in **Leeu-**
warden reiner und verfälschter Leber-
thran und zum medicinischen Ge-
brauch vorzüglich geeignet ist.

Berlin, den 19. November 1868.
Der Gerichts- und Handelschemiker, vereidigter
chemischer Sachverständiger für Berlin:
Dr. Zinck.

Gegen Zahnschmerz
empfehle ich zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Halbe 9 fr.
F. K. Weißbrod.

C. Heilig's lithographische Anstalt

Carlsruhe.

Das seit Jahren innegehabte Lokal, Akademiestrasse 33 verlassen,
bin ich eingezogen **Blumenstrasse 23** zu ebener Erde, und indem
ich mir erlaube, meine lithographischen Arbeiten jeder Richtung in bewährt
anerkannter Ausführung in empfehlende Erinnerung zu bringen, sehe ich
geneigten Aufträgen entgegen. 4.1.

Transit-Lager ausländischer Weine.

Bei der Verzollung 20 % Zollrabatt.

Rhonewein; Bordeauxweine: Médoc, St. Estèphe, St. Julien, Margaux
Sauternes (weiß) etc.; Roussillon, Château Neuf du pape, Benicarlo, Malaga,
Madeira, Xeres etc.

Die Preise stellen sich durch directe große Bezüge und Zollrabatt auf's
Billigste.

J. G. Deisz,
6.2. Steinstraße 15 in Karlsruhe

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron
J. von LIEBIG und **Dr. M. von PETTENKOFER** versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33. 1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54. 1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36. 1/8 engl. Pfd-Topf à 54 Krz.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

Athmenerleichterung.

Nach vertrauensvoll fortgesetztem Gebrauch Ihres Hoff'schen Malzertraktis wurde mir der
Athem leichter, der bisherige starke Auswurf verlor sich, der Schlaf wurde anhaltender und sanfter,
kurz: mein Zustand besserte sich mit jedem Tage. Diese in der That recht wunderbare und schnelle
Wirkung Ihres Malzertraktis kann ich nur mit Dank anerkennen. **Die ve Wittwe Steiner**
aus Heberau bei Kieselbrunn in Neu-Trebbin. — Choslow, 23. Sept. 1868. „An ver-
altetem Schnupfen, an Magenkatarrh und Halsentzündung leidend, bin ich durch den einmonatlichen
Genuß Ihrer Malzgesundheits-Chocolade vom Schnupfen glücklich befreit, und noch früher von
der Halsentzündung. Auch der Katarrh weicht zusehends.“ (Dank und Anerkennung).
S. Kaiser, stud. jur.

Johann Hoff's Filiale in Köln.

Die Verkaufsstelle befindet sich in Karlsruhe bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Cotillon-Bouquets

von lebenden und getrockneten Blumen in den verschie-
densten Arten empfiehlt

Karl Manning, Handelsgärtner,
Ettlinger Chaussee 1.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr an warm, à 3 fr., empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditor,
 Ludwigsplatz 59.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität:
 Schweinefett . . . à 28 fr. per Pfund.
 Alpenbutterfchmalz à 32 fr. " "
 Schweizerkäse . . . à 26 fr. " "
 Limburger Käse . . . à 15 fr. " "
 Renschner Rahmkäse à 18 fr. " "

12.6.

Parfümerie


BOTOT

Hof-Lieferant Ihrer Majestäten
 des Kaisers der Franzosen
 des Königs und der Königin der Belgier.

Einzig ächte
 Botot'sche Zahntinktur
 Genehmigt von der Akademie
 der Medizin in Paris.

China-Zahnpulver
 Feiner Toiletteessig

Das Publikum beliebe genau darauf zu
 achten, daß die genannten berühmten Produkte
 stets nachstehende Devise und Unterschrift
 tragen:

Cui fidem esse


Haupt-Niederlage:
 91, Rue de Rivoli, Paris.

Die drei Produkte des Hauses Botot in
 Paris sind ächt zu haben bei den Herren
 Wolff & Sohn, sowie Wolff & Schwinde in
 Karlsruhe und in den ersten Häusern des
 Reichslandes.

Karlsruher Wasser

von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes Nieswasser, sondern
 auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
 bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Risthen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten Karlsruher
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Ball-Handschuhe,

weiße und gelbe, für Damen 1 fl.,
 Herren 1 fl. 18 fr.
 bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten**

Corsetten,

genähte, grau und weiß, in bekannter
 guter, billiger Waare,
 empfiehlt

Crinolinen,

überzogene, in großer Auswahl zu billigt
 gestellten Preisen

Wilb. Napp, 125 Langestraße 125.

Necht englischen

Gummistoff zu Bettunterlagen,

sowie graue und weiße Gummistrümpfe jeder Art
 habe ich wieder eine Sendung in bekannter vorzüglicher
 Qualität direkt erhalten und empfehle solche bestens.

A. Kohn,

chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist,
 Langestraße 130.



Um möglichen Mißverständnissen vorzubeugen, erklären wir hiemit, daß
 der Verkauf von den
Originalnähmaschinen der Singer Manufacturing Co.
 in New-York
 in Karlsruhe ausschließlich dem Herrn
August Nub, Langestraße 104,

übertragen worden ist.

In Folge des großen Absatzes, dessen die Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co.,
 in Anerkennung ihrer vorzüglichen Eigenschaften sich erfreuen, haben es einige Fabrikanten
 versucht, dieselben nachzumachen und als **Singer-Maschinen** zu verkaufen; verschiedene
 dieser Imitationen tragen sogar den Namen Singer oder Schutzmarken, die den ächten **ab-**
nehmen und die Täuschung leichter bewerkstelligen sollen.

Da der Kauf unserer Maschinen dadurch leiden und dem Käufer nicht damit gedient sein
 kann, anderes und weniger gutes Fabrikat zu erhalten, als er zu kaufen die Absicht hat, bitten
 wir, die nebenstehende **ächte** Schutzmarke und deren **Umschrift** genau zu beachten.

Die Generalagentur der Singer Manufacturing Co.:
G. Reidlinger, Frankfurt a. M.

1 Million Nähmaschinen,

fabricirt durch **Elias Howe, New-York,**
 dem Erfinder und sein Patent.

24.5. **The Howe-Machine Co.,** deren Gründer **E. Howe,** fabricirt
 160 Maschinen per Tag.

Auf der Pariser Weltausstellung 1867 war **E. Howe**
 der Einzige unter 82 Ausstellern, welchem die beiden höchsten Anerkennungen:
 die **goldene Medaille** und das **Kreuz**
der Ehrenlegion zu Theil wurden.

Für auf **E. Howe's** Originalmaschinen gefertigten Arbeiten
 wurden noch ferner 20 Medaillen ertheilt. Neueste Familien Nähmaschine.

The Howe Central-Depôt: Gr. Johannisstrasse 23 & 25
 in **Hamburg.**

Haupt-Depôt: Werder'sche Mühlen 3 in **Berlin.**

H. Schott & Co.

Illustrirte Preiscurante, Probenähfte gratis. Garantie 6 Jahre.

Viele Herren Raucher

meinen, daß nur dann eine Cigarre gut ist, wenn sie für importirt auszugeben wird und — vieles Geld kostet. Um das Gegentheil zu beweisen, haben wir nachstehende Sorten Cigarren extra anfertigen lassen und laden hiermit Raucher und Wiederverkäufer, welchen an einer feinen und dabei sehr billigen **Savanna-Cigarre** gelegen ist, ein, mit diesen einen Versuch zu machen; wir sind im Voraus überzeugt, daß auch der verwöhnteste Raucher damit höchst zufriedengestellt sein wird und dieselben **acht importirten Savanna-Cigarren**, welche **80—150 fl.** per Mille kosten, nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind. **Man notire sich gefälligst:**

Solide Offerte! Billigte Preise!

- Prima Savanna El Rifle à 21 fl.
- Prima Savanna de Torino à 28 fl.
- Superfeine Savanna Imperiales à 32 fl.
- Superfeine Savanna Tip Top à 35 fl.

pro 1000 Stück

Wir bitten nochmals, unsere solide Offerte nicht mit Marktschreierei zu verwechseln, sondern uns mit Vertrauen entgegen zu kommen. Die Cigarren sind sämtlich fein gearbeitet, abgelagert und von feiner Qualität, auch in leichter und schwerer Qualität vorrätig. Um den Versuch zu erleichtern, senden wir zur Probe Kistchen à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten genau zu adressiren: **Cigarren-Fabrik von Friedrich & Co. Leipzig**, Bayrische Straße.

Aechtes Alettenwurzel-Gel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Serlan**, Langestraße 100. **Karl Jahn**, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Spinnhanf und Spinnrad-Saiten

empfehlen **Ludwig Lüder**, Waldstraße 49.

Fabrikation von Gesundheits-Crêpe

in Seide, Seide und Wolle, Seide, Wolle und fil d'Ecosse und fil d'Ecosse pur (Coton) und daraus verfertigte

Unterfleider

von

Strahl-Siebenmann in Zofingen (Schweiz).

Sie bestehen in:

Hemden, Jacken, Caleçons, Leibbinden für Herren und Damen, und Jacken Façon Corset.

Dieser Stoff hat bedeutenden sanitarischen Werth, schützt vor Erkältungen und deren Folgen, als: Rheumatismen, Catarrhe, Diarrhöe, Entzündungen etc. Das Krause und sehr elastische Gewebe gestattet den Ausdünstungen freien Durchzug, liegt nur locker am Körper an und unterhält eine beständige leichte Friction der Haut, wodurch die Thätigkeit derselben befördert wird.

Der **Gesundheits-Crêpe** hat gegenüber dem Flanell einen bedeutenden Vorzug, da dieser die Ausdünstung nicht durchläßt und bald lederartig wird. Es wird dießfalls an das Urtheil der Herren Aerzte appellirt.

Anderer Unterfleider gehen nach der Wäsche bedeutend ein, während die von Crêpe sich stets gleich bleiben.

Die Reinigung dieser Unterfleider geschieht in allmählig heißer werdendem Seifenwasser und Auspülung in warmem reinem Wasser. Nachdem sie ausgedrückt sind, werden sie zum Trocknen aufgehängt. Sofern bei dieser Reinigung (resp. Waschen, jedoch ohne Reibung) die erforderliche Sorgfalt beobachtet wird, ist dieses Fabrikat **ungemein dauerhaft**. — Um das **Crêpe-Bild** zu erhalten, darf dieser Stoff **nicht gebügelt** werden.

Niederlage in Karlsruhe bei

Franz Perrin Wittwe,
Langestraße 177.

Masken-Costüme und Dominos für Damen und Herren,

sehr elegant und im neuesten Schnitt, sind in reicher Auswahl und zu billig gestellten Preisen zum Ausleihen bereit bei

Obergarderobiere **Ruh**,

20 Waldstraße 20 parterre.

Ima Muhr-Zettschrot

empfehlen in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt

Adolf Winter,

Mühlburg (Lager in Marau).

Mühlburg. Muhrkohlen

für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie Schmiedekohlen empfehle in guter und frischer Qualität zu billigem Preise; ebenso empfehle ich **Briquets** (Preßkohlen) als vorzüglichen Ofenbrand.

Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

- Herr **C. Loh**, Herrenstraße 6, wo auch von meinen Kohlen in kleineren Partien zu haben sind,
- „ **Commissionär Caspar**, Karlsstraße 11,
- „ **Köllenerberger**, Waldstraße 83,
- „ **Höck**, am Mühlburgerthor.

Die wirklich vielseitige Anerkennung, welche unseren **Cigarren-Fabrikaten** durch namhafte Nachbestellungen zu Theil wird, ist gewiß der beste Beweis dafür, daß nicht nur importirte Cigarren allein gut sind, sondern daß auch in Deutschl. nd gute Cigarren fabricirt werden können, und zwar zu einem Preise, welcher den importirten gegenüber fast um die Hälfte billiger ist. Im Uebigen bitten wir die geehrten Leser, unsere Annonce im heutigen Blatte nicht zu übersehen. **Cigarren-Fabrik von Friedrich & Comp.**

Anzeige.

Vorschüsse auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie auf Waaren können jederzeit unter günstigen Bedingungen erhoben werden bei

Joseph Diefenbrouner,
12.1. Langestraße 81.

Wein-Verkauf.

4.1. Von dem so beliebten vorzüglichen alten Wein wird, um rasch zu räumen, die Maas noch immer zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 12 und 15 fr., jedoch nicht unter 15 Maas abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dominos,
Costüme und Larven für Herren und Damen, sowie moderne schwarze Fräcke sind stets zum Ausleihen bereit: Waldstraße 4 im Laden. *2.1.

Angarten.

Heute Sonntag den 31. Januar findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Eschann.**

Bürger-Verein.

Sonntag den 7. Februar **Costüme-Kränzchen.** Anfang 7 Uhr.
Das Comité.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 1. Februar Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Längin über Gellert und seine Freunde.
Der Vorstand.

4.2. **Pflanzen-Dekorationen**

zu Bällen und sonstigen Festlichkeiten werden geschmackvoll ausgeführt von

Karl Männing, Handelsgärtner,
Ettlinger Chaussee 1.

3.3. **Anzeige und Empfehlung.**

Freunden und Bekannten, sowie überhaupt einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wirthschaft zur „**Einde**“ wieder selbst übernommen habe, und indem ich mich bemühen werde, meine verehrlichen Gäste mit guten **Getränken und Speisen** zu bedienen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Heinrich Koch,
zur „Einde.“

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 31. Januar,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt von der

Musik des Großh. Bad. Feldartillerie-Regiments.

Anfang Halb 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Stephanienbad Seiertheim.

Heute Sonntag den 31. d. M. findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladen

Gebrüder Schubmann.

2.2.

Nächsten Mittwoch 1/2 8 — 1/2 9 Uhr



im kleinen Museumsaal eine Vorlesung über praktische Phrenologie für Herren und Damen. Zur Erläuterung werde ich einige mir unbekanntere Herren, welche aus der Gesellschaft vortreten wollen und deren Gesicht verdeckt wird, phrenologisch untersuchen und mehrere Urtheile über bestimmte Charakterzüge oder Talente aussprechen: dies theils um zu zeigen, wie weit die Bestimmung des Charakters aus der Kopfgestalt mit wissenschaftlicher Sicherheit reicht, theils um von der Wahrheit der phrenologischen Organe einen Beweis zu geben. Zum Besuche dieser praktischen Vorlesung erlaube ich mir sowohl die Freunde als die Gegner der Phrenologie einzuladen, Beide mit der Bitte, dieselbe recht scharf auf die Probe zu stellen.
— Eintritt wie früher. **Dr. Scheve.**

Thee

2.2.

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten
von 1 fl. 45 fr bis 5 fl. per Pfund bei

Wilhelm Hofmann.